

"Bonjour Chic" für Design-Bewusste

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - **(1987)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794533>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«BONJOUR CHIC» FÜR DESIGN-BEWUSSTE

Überlegen spielen in der neuen «Bonjour Chic»-Kollektion der Boller, Winkler AG Material, Design und Farbe zusammen. Das Atelier Fabric Frontline, das dafür verantwortlich zeichnet, setzt auf avantgardistische Ideen und grosszügige Spachteltechnik, um eine neue Linie vorzustellen.

Ein eleganter Jacquard mit feinem Matt/Glanz-Effekt und integriertem grafischem Muster nimmt zart die Dessinidee der Spachteltechnik auf, die raffiniert den Seidenluster vertieft. Weiss, Ciel, Gris, Rosé und Champagne sind die Farben dieser exklusiven Serie.

Ruhig, aber elegant in der Farbgebung und sehr eigenwillig gibt sich ein zweites, grossrapportiges Dessin, das in Spachteltechnik Marmorstrukturen skizziert. Die Farben Gris, Rosé, Bleu und Beige werden durch fast spielerisch eingebrachte Mattweiss-Effekte bereichert. In kräftigen Farben und mit markanten Strichen wird das dritte Dessin der «Bonjour Chic»-Kollektion gezeichnet. Es stellt eine von oben gesehene Rose dar, besticht durch die grosszügige Auslegung und die mutige Kolorierung in Gris, Bleu, Rouge und Anthrazit. Konträr dazu in fast filigraner Spachteltechnik ein Dessin, das durch seine abstrakte Form und die feinen pastelligen Nuancen auffällt.



